

Niederschrift

**über die 1. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Naturschutz
der Stadt Neustadt an der Weinstraße**

am Mittwoch, dem 18.09.2019, 18:00 Uhr,

im Rathaus, Ratssaal, Marktplatz 1, Neustadt an der Weinstraße

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Bauer, Andreas, Dr.
Beyer, Florian
Döring, Michael
Eberley, Ludwig
Eschenlohr, Birgit
Frisch, Fabienne
Fürst, Otto
Grün, Frank
Hoffmann, Margarete
Hofmann, Florian
Husemann, Wolfram, Dr.
Kimmle, Elke
Kolbe, Günter
Köllisch, Jakob
Kunzendorff, Johanna
Lichti, Volker
Seimetz, Dr. Hans-Jürgen
Ufer, Constantin
Wacker, Jens

Stellvertreter/in ohne Stimmrecht

Futterer, Martin
Klein, Marc-Finn
Sahler, Ute
Scherrer, Hermann
Ries, Carsten
Weinbach, Ernst

Verwaltung

Baldermann, Thomas
Hünerefauth, Klaus
Konrad, Petra
Soffel, Heike-Katherina

Umweltabteilung
Umweltabteilung
Umweltabteilung
Bauordnungsabteilung

Vorsitzende

Blarr, Waltraud

TAGESORDNUNG:

1. Amtseinführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern gemäß § 30 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO)
2. Bauvorhaben im unbeplanten Innenbereich
- 2.1. Nutzungsänderung von landwirtschaftlicher Nutzung in eine Reitschule in Lachen-Speyerdorf 255/2019
3. Bauvorhaben im Außenbereich
- 3.1. Neubau von 3 Folientunneln, dauerhafter Standort für einen Bauwagen, Stellung eines Wasserfasses mit Fundament und von 3 Containern in Lachen-Speyerdorf 258/2019
- 3.2. Abschieben, Abgraben, Zwischenlagern und Auffüllen zur Vorbereitung des Bebauungsplangebiets "Am Jahnplatz" 260/2019
4. Mitteilungen und Anfragen
- 4.1. Fahrt zur Bundesgartenschau nach Heilbronn am 27. September 2019
- 4.2. Vorstellung Projekt "StadtGrün-naturnah"
- 4.3. Bauvorhaben Gimmeldingen, Steinbruchweg
- 4.4. Aufhebung Widerspruch Ortsbildsatzung - Begrünte Flachdächer
- 4.5. Einweihung Kult(ur)wald-Themenweg im Forstrevier Hohe Loog am 23. September 2019
- 4.6. Bürger GIS
- 4.7. Klimawandel - Informationsveranstaltung für Bürger

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung **beantragt** Herr Florian Hofmann die Entscheidung zu TOP 3.2 („Abschieben, Abgraben, Zwischenlagern und Auffüllen zur Vorbereitung des Bebauungsplangebiets "Am Jahnplatz") auszusetzen, bis über die laufende Normenkontrollklage und den eingereichten Eilantrag des BUND entschieden ist.

Frau Blarr gibt zu bedenken, dass der entsprechende Tagesordnungspunkt auch im morgigen Bauausschuss behandelt werde.

Der Ausschuss für Umwelt und Naturschutz lehnt die Absetzung des TOP bei 5 Befürwortern mit 8 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen mehrheitlich ab.

TOP 1

Amtseinführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern gemäß § 30 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO)

Die Vorsitzende verpflichtet die bisher noch nicht verpflichteten Ausschussmitglieder per Handschlag.

TOP 2

Bauvorhaben im unbeplanten Innenbereich

TOP 2.1

255/2019

Nutzungsänderung von landwirtschaftlicher Nutzung in eine Reitschule in Lachen-Speyerdorf

Herr Baldermann erläutert die Hintergründe der Nutzungsänderung und berichtet, es lägen einerseits nachbarrechtliche Beschwerden, andererseits eine Unterschriftenliste für den Erhalt der Reitschule vor.

Frau Frisch informiert, der Ortsbeirat Lachen-Speyerdorf habe die nachträgliche Nutzungsänderung insbesondere wegen der Parkplatzproblematik und der vom Mist ausgehenden Geruchsbelästigung abgelehnt.

Eine grundsätzliche Diskussion über die nachträgliche Genehmigung von Bauvorhaben schließt sich an. Bezogen auf den konkreten Fall teilt Frau Soffel von der Bauordnungsabteilung mit, bestehe aufgrund der Lage in einem Dorfgebiet ein Anspruch auf (nachträgliche) Genehmigung. Gutachten hätten die Einhaltung immissionsschutzrechtlicher Vorgaben (Lärm, Staub und Geruch) bei Berücksichtigung entsprechender Auflagen, welche Bestandteil der Genehmigung würden, bestätigt.

Der Ausschuss für Umwelt und Naturschutz befürwortet bei 8 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich die nachträgliche Genehmigung der Nutzungsänderung.

TOP 3

Bauvorhaben im Außenbereich

TOP 3.1

258/2019

Neubau von 3 Folientunneln, dauerhafter Standort für einen Bauwagen, Stellung eines Wasserfasses mit Fundament und von 3 Containern in Lachen-Speyerdorf

BV	127-19
Gemarkung	Lachen-Speyerdorf
Flurstück	12001/1 u.a., Gewinn Strahläcker
Vorhaben	3 Folientunnel, Bauwagen, Wasserfass, 3 Container

Herr Baldermann informiert über den gemeinnützigen Verein zur Erzeugung von Lebensmitteln mit zwischenzeitlich ca. 70 Mitgliedern. Zur naturschutzrechtlichen Kompensation habe der Verein bereits Blühstreifen auf dem Pachtgelände angelegt, weitere würden folgen.

Auf Nachfrage von Frau Kunzendorff bezüglich eines Rückbaus der baulichen Anlagen nach einer evtl. Vereinsauflösung bestätigt Herr Baldermann, dass diese Anregung bereits Bestandteil der naturschutzfachlichen Stellungnahme sei.
Für die Benutzung landwirtschaftlicher Wege durch die Vereinsmitglieder sei der Abschluss eines Gestattungsvertrages obligatorisch.

Frau Blarr nimmt wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.

Der Ausschuss für Umwelt und Naturschutz befürwortet das Bauvorhaben bei 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen mehrheitlich.

TOP 3.2

260/2019

Abschieben, Abgraben, Zwischenlagern und Auffüllen zur Vorbereitung des Bebauungsplangebiets "Am Jahnplatz"

BV	301-19
Gemarkung	Lachen-Speyerdorf
Flurstück	6988/1 und 9176/8
Vorhaben	Abschieben, Abgraben, Zwischenlagern und Auffüllen zur Vorbereitung des Bebauungsplangebietes „Am Jahnplatz“

Herr Baldermann berichtet, das Vorhaben umfasse zum einen die Genehmigung eines Bodenzwischenlagers für Mutterboden westlich der ehemaligen Sportstätte und zum anderen das Bodenmanagement im Gebiet selbst.

Voraussetzung für eine Genehmigung nach Baurecht sei, dass das Vorhaben innerhalb eines Jahres zum Abschluss gebracht werde. Der Bauherr habe in Kenntnis aller Risiken (u.a. Kampfmittelverdachtsfläche, Verdacht auf Reste einer römischen Villa im Untergrund) und evtl. damit verbundener Verzögerungen keine Bedenken, die Maßnahme fristgerecht abzuschließen, wohlwissend dass bei Zeitüberschreitung ein Baustopp die Folge wäre.

Aus den Reihen des Ausschusses werden Bedenken bezüglich der Einhaltung der Zeitschiene geäußert. Zudem wird zum Anwohnerschutz (Staub, Lärm) mehrfach eine Genehmigung nach Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) gefordert.
Abschließend plädiert auch die Vorsitzende dafür, das Bauvorhaben nach BImSchG zu genehmigen.

Der Ausschuss für Umwelt und Naturschutz empfiehlt bei 5 Befürwortern und 1 Enthaltung mehrheitlich die Genehmigung des Vorhabens auf der Basis des Baurechts zu versagen.

TOP 4

Mitteilungen und Anfragen

TOP 4.1

Fahrt zur Bundesgartenschau nach Heilbronn am 27.September 2019

Frau Blarr erinnert an den geplanten Besuch der Bundesgartenschau. Eine Einladung ist den Mitgliedern des Umweltausschusses zugegangen.

TOP 4.2

Vorstellung Projekt "StadtGrün-naturnah"

Die Beigeordnete stellt das Projekt vor.
Maßnahmenplan und Präsentation gehen den Mitgliedern im Nachgang der Sitzung zu.

Frau Frisch verlässt die Sitzung um 19.30 Uhr.

TOP 4.3

Bauvorhaben Gimmeldingen, Steinbruchweg

Herr Wacker erinnert an eine Bauvoranfrage im Steinbruchweg, welche im Mai 2019 vom Umweltausschuss als sonstiges Außenbereichsvorhaben behandelt und einstimmig abgelehnt wurde. Der Ortsbeirat Gimmeldingen habe nun letzte Woche Kenntnis davon erhalten, dass die Bauvoranfrage positiv beschieden wurde und zwar seines Wissens auf der Grundlage von § 34 BauGB (Innenbereichsvorhaben). Er bittet die Beweggründe für die Umdeklarierung zu erläutern. Die Umweltabteilung sagt eine Rücksprache mit der Bauordnungsabteilung zu.

Anmerkung im Nachgang zur Sitzung:

Nach Rücksprache mit der Bauordnungsabteilung wurde die Bauvoranfrage in allen Gremien durchgehend als sonstiges Außenbereichsvorhaben behandelt. Auch der Bauvorbescheid basiert auf 35 (2) BauGB.

TOP 4.4

Aufhebung Widerspruch Ortsbilsatzung - Begrünte Flachdächer

Frau Hoffmann weist auf die Wasserrückhaltefunktion von begrünten Flachdächern hin. Der Bau solcher Dächer scheitere oft an Vorgaben von Ortsbilsatzungen, welche i.d.R. Satteldächer vorsähen.

Sie plädiert dafür, den Widerspruch aufzuheben und die betreffenden Ortsbilsatzungen zu überarbeiten.

TOP 4.5

Einweihung Kult(ur)wald-Themenweg im Forstrevier Hohe Loog am 23. September 2019

Herr Lichti weist auf den Termin für die Einweihung eines neuen Themenweges im Revier Hohe Loog hin und regt in diesem Zusammenhang einen Waldbegang für die Mitglieder des Umweltausschusses an.

TOP 4.6

Bürger GIS

Herr Wacker regt an, ausgewählte Teile des städtischen GIS für Bürger freizuschalten.

TOP 4.7

Klimawandel - Informationsveranstaltung für Bürger

Herr Ries regt eine Informationsveranstaltung für Bürger zum Thema Klimawandel an.

Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

Waltraud Blarr
Beigeordnete

Petra Konrad
Protokollführer/in